

REISEPREIS PRO PERSON

Im Doppelzimmer bei Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen :	Euro 4.650
Einzelzimmerzuschlag:	Euro 480
Hotelkategorie:	entspricht der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Reisedokument:	Gültiger elektronischer Reisepass

Im Reisepreis enthalten:

- Transfer im Privatbus von Südtirol nach Venedig Flughafen und retour
- Flug mit Turkish Airlines in der Touristenklasse von Venedig über Istanbul nach Ulaanbaatar und zurück
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer im 3 Sterne-Hotel in Ulaanbaatar mit Bad oder Dusche/WC
- 11 Übernachtungen in Jurtencamps mit gemeinsamen Wasch- und Duschhaus
- Vollpension während der Rundreise - Mittagessen meist in Form von Lunchpakets
- Besichtigungen laut Programm und Eintrittsgebühren
- Transfers und Ausflüge in landesüblichen Fahrzeugen
- Deutschsprechende Reiseleitung
- Informationsmaterial zur Reise
- Reisebegleitung Monika Pederiva

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Alle nicht genannten Leistungen
- Getränke, nicht genannte Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Ausflüge und nicht genannte Eintritte
- Versicherung

Bitte beachten Sie, dass wir uns vorbehalten müssen, ggf. bis zum Reisebeginn gestiegene Kerosinzuschläge an Sie weiter zu belasten.

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reisekranken- und Rücktrittsversicherung! Komplettschutzversicherung empfohlen.

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 60. Tag vor Reiseantritt: 30 % des Reisepreises
vom 60. Tag bis Nichtantritt der Reise: 100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte: Privatarchiv Monika Pederiva

- **BOZEN** - Silbergasse 21 - 0471 976593 • **BOZEN** - Italienallee 6/A - 0471 279460 • **BOZEN** - Reschenstraße 98 - 0471 917702
• **BRIXEN** - Weißenturmngasse 3 - 0472 837100 • **BRUNECK** - Graben 9/B - 0474 555501 • **LEIFERS** - Noldinstr. 1/A - 0471 590695
• **LANA** - Tribusplatz 15 - 0473 565050 • **MERAN** - Freiheitsstr. 122 - 0473 237309 • **ST. ULRICH** - Rezia-Str. 79 - 0471 796135
• **SCHLANDERS** - Andreas-Hofer-Str. 1/B - 0473 730801 • **EPPAN** - Bahnhofstr. 69 - 0471 665054
• **TRENTO** - Via San Marco 5 - 0461-260768 • **TRENTO** - Via Lunelli 60 - 0461 221 200

Mongolei

Eines der letzten Paradiese auf Erden



Rundreise
09. – 23. August 2025

Veranstalter: Alpina Tourdolomit
www.alpina-tourdolomit.com

MONGOLEI

Endlose Steppen, grüne Weiden, klares Wasser, die Wüste Gobi mit ihren spektakulären Sanddünen und die „mongolische Schweiz“ - unsere Reise in die Mongolei lässt Sie einige der letzten unberührten Gebiete der Erde erleben. Ein Wechselspiel der Natur! In diesem wilden Nomadenland lernen Sie eine außergewöhnliche Tier- und Pflanzenwelt kennen und in den Saurierfeldern von Bajantsag betreten wir sogar ein paläontologisches Paradies! Bei Überlandfahrten mit geländegängigen Fahrzeugen stehen Abenteuer auf dem Tagesprogramm und Übernachtungen in gemütlichen Jurten lassen Sie mehr als nur einen Hauch Nomadenleben verspüren. Eine abenteuerliche Reise durch die Heimat Dschingis Khans.

Reiseprogramm:

Samstag, 09. August: Südtirol - Venedig - Istanbul - Ulaanbaatar

Sehr früher Transfer zum Flughafen Venedig. Abflug um 09.30 Uhr mit Turkish Airlines nach Istanbul, Flugzeugwechsel und Weiterflug. Verpflegung und Übernachtung an Bord.

Sonntag, 10. August: Ulaanbaatar

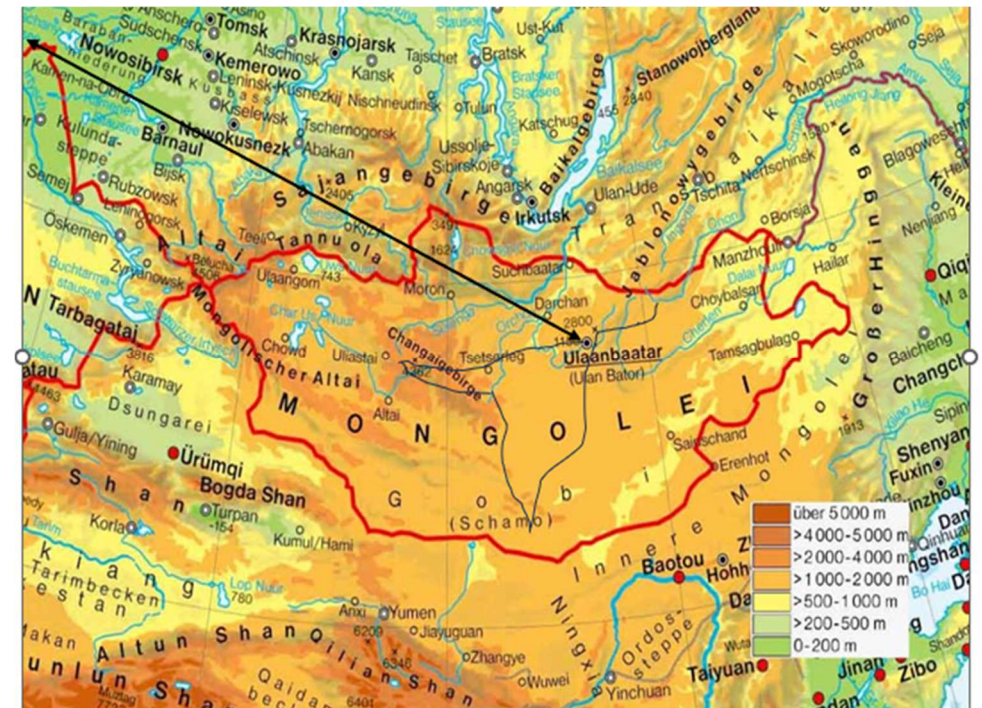
Willkommen in der Mongolei! Um 07.15 Uhr Ankunft in der Hauptstadt Ulaanbaatar. Begrüßung durch die örtliche, deutschsprachige Reiseleitung und Fahrt zum Hotel. Nach etwas Erholung erwartet uns eine Stadtrundfahrt mit Besuch des Naturkundemuseums, das die berühmten Dinosaurier-Skelette aus der Wüste Gobi zeigt. Rund um den Suchbaatar-Platz erheben sich die nüchternen Bauten aus sozialistischer Zeit. Besuch des berühmten Gandan-Klosters, einst bedeutendste Schule für die buddhistische Lehre und Zentrum für Astrologie und Medizin. Am Abend erwartet uns als Einstimmung auf diese Reise mongolische Folklore. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

Montag, 11. August: Ulaanbaatar - Elsen Tasarchai



Nach dem Frühstück Fahrt nach Elsen Tasarchai, Knotenpunkt zwischen Gebirge, Gebirgssteppe und Halbwüste. Mittagessen unterwegs. Abendessen und Übernachtung im Ger-camp.

Unsere Reiseroute:



Mittwoch, 20. August: Gobi –Gazaryn Chuluu

Nun heißt es Abschied nehmen von der Wüste. Es geht in Richtung Norden! Wir fahren weiter nach Baga Gazaryn Chuluu. Hier finden wir eine Gebirgs- und Felsenebene aus Granit vor. Mit etwas Glück, können wir Steinböcke und Argalischafe sehen. Abendessen und Übernachtung im Gercamp.

Donnerstag, 21. August: Baga Gazaryn Chuluu – Terelj Nationalpark



Nach dem Frühstück Weiterfahrt direkt in den Terelj Nationalpark, Schweiz der Mongolei. Mittagessen unterwegs. Am Nachmittag haben wir Gelegenheit, einem Schamanenritual beizuwohnen. Abendessen und Übernachtung im Gercamp in Terelj.

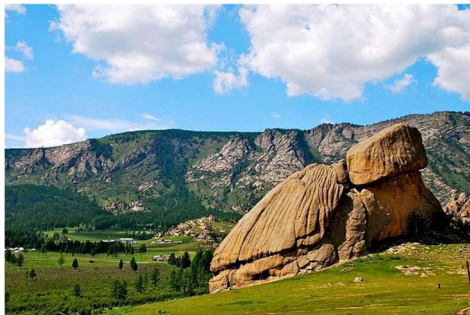
Freitag, 22. August: Terelj Nationalpark- Ulaanbaatar

Am Vormittag Ausflug zum Schildkrötenfelsen und anschließend Begegnung mit dem mongolischen Autor Galsan Tschinag, der eigens für unsere Gruppe aus seinem Leben erzählt. Nach dem Mittagessen Rückfahrt in die Hauptstadt. Rest des Tages zur freien Verfügung für die letzten Einkäufe. Es bietet sich die berühmte mongolische Kashmir-Wolle an. Abschiedessen und Übernachtung im Hotel in Ulaanbaatar.



Samstag, 23. August: Ulaanbaatar – Heimreise

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen. Abflug 08.45 Uhr nach Istanbul. Flugzeugwechsel und Weiterflug nach Venedig mit Ankunft um 19.10 Uhr. Anschließend bringt uns der Bus nach Südtirol zurück.



ENDE DES PROGRAMMS
Änderungen vorbehalten

Dienstag, 12. August: Elsen Tasarchai – Chorgo National Park

Am Morgen brechen wir in den Nationalpark Chorgo Terchiin Tsagaan Nuur auf. 150



km westlich Tsetserlegs dehnt sich dieser 773 km² große Nationalpark aus. Er befindet sich auf der Nordseite des Hangai Gebirges und liegt auf einer Höhe von 2.200 m und wurde 1965 unter Schutz gestellt. Der Nationalpark ist nach dem gleichnamigen See benannt, der 16 km lang, 4-6 km breit und bis zu 20 m tief ist. Sein Name bedeutet "Weißer See", er beruht auf der Tatsache, dass der See bis Ende Mai von Eis bedeckt ist. Eine wie von Riesen in das Tal geworfene erstarre Flutwelle aus Basalt kündigt vom nahen Vulkan Chorgo. Unweit des Sees erhebt sich der erloschene Vulkan Chorgo, um den herum eine ausgedehnte, spärlich mit Lärchen und Sträuchern bewachsene Lavafläche mit zahlreichen Höhlen an den letzten Ausbruch vor 7700 Jahren erinnert. Bis 1920 galt der Chorgo als ein heiliger Berg, den nur Auserwählte betreten durften. Erste Wanderungen und Exkursionen im Nationalpark. Wir wandern durch dieses Naturwun-



der, entstanden durch den Vulkanausbruch. Der Vulkan kann leicht bestiegen werden. Mittagessen in Form eines Picknicks. Abendessen und Übernachtung im Gercamp.

Mittwoch, 13. August: Chorgo National Park

Am heutigen Morgen erkunden wir den Tcherjiin Tsagaan Nuur See. Er ist einer der fischreichsten Gewässer der Mongolei und gilt als einer der schönsten Seen des Landes. Der See ist durch Aufstauung von abfließenden Lavamassen entstanden. Im Westen und im Norden wird der See durch die Flüsse Terh, Selt und Öl und Nariin gespeist. Einziger Fluss, der den See verlässt, ist der Suman Fluss. Die Naturzonen von Chorgo bestehen aus Gebirgstai-ga, Übergang vom Taigawald zur Steppengrass-landschaft, wie auch alpine Hochgebirgsregionen. Die Natur und die Nomaden mit ihren Pferde- und Yakherden bilden den Alltag und Anziehungspunkt dieses Gebietes. Mittagessen in Form eines Picknicks. Der Park ist Heimat von Maralhirschen, Sibirischen Rehen, Wölfen, Wildkatzen, Steppenfüchsen und sibirischen Murmeltieren. Steinadler, Bartgeier, Burgfalken und die seltenen Schwarzstörche kann man auch antreffen. Besuch einer Yak- und Pferdezüchterfamilie. Versuchen Sie die kleinen mongolischen Pferde zu reiten oder probieren Sie die Yakmilchprodukte! Weiter gehts zum Chuluut Fluß. Abendessen und Übernachtung im Ger.



Donnerstag, 14. August: Chorgo Nationalpark – Kharkorin

Am Morgen heißt es Abschied nehmen vom Nationalpark. Es geht über Tsetserleg nach Kharkorin, die alte Hauptstadt des einstigen Mongolenreiches. Ankunft am späten Nachmittag! Die Fahrt beträgt etwa 360 km. Unterwegs Mittagessen in Form eines Lunchpakets. Abendessen und Übernachtung im Gercamp in Kharkorin.



Freitag, 15. August: Kharkorin

Der heutige Tag ist der berühmten Ruinenstadt Kharkorin gewidmet, eine der Hauptattraktionen der Mongolei. Die Stadt wurde von Dschingis Khan 1220 gegründet. 32 Jahre war sie Hauptstadt des mongolischen Großreiches. Sie lag unmittelbar am Ufer des Orchon Flusses in einem weit auslaufenden Tal. Die Stadt wurde zerstört und man vergaß sie. 1948/49 wurden erste Ausgrabungen getätigt. Seit 1999 gräbt ein deutsch - mongolisches Team in den Sommermonaten an diesem Platz. Wir besuchen das älteste lamaistische Kloster Erdenen Zuu, das 1586 aus den Trümmern der zerstörten Hauptstadt errichtet wurde und auch als „Urkirche“ bezeichnet wird. Abendessen und Übernachtung im Gercamp.



Samstag, 16. August: Kharkorin – Ongiin Gol

Nun heißt es aufbrechen in Richtung Gobi. Fahrt durch die Mittelgobi, Übergang vom Gebirge zur endlosen Steppe. Die Fahrt beträgt ca. 350 km. Hier schlagen wir das Lager für die Nacht auf. Wir übernachten im Camp, das gleich neben den Ruinen des Klosters Ongiin Chiid liegt. Mit seinen 60 Tempeln



war es einst das größte Kloster in der südlichen Mongolei. Wir spazieren durch die Ruinen und versetzen uns zurück in das traditionelle Klosterleben früherer Zeiten. Abendessen und Übernachtung im Ger.

Sonntag, 17. August: Ongiin Gol - Gobi (280 km)

Heute geht es in die Wüste Gobi zum Dinosaurierausgrabungsort "Flaming-Cliff". Das Untergehen der Abendsonne gab den sandigen Klippen den Namen. Auf Mongolisch heißen sie Ulaan Ereg oder "Rotes Ufer". Die Weiten der Wüste und sicherlich auch Kamelle begleiten uns auch auf den Weg in den Saksaul-Wald. Nur an wenigen Stellen in der Gobi entwickelte sich solch ein kleiner, bonsai-ähnlicher Wald. Anschließend wartet unser gemütliche Gercamp auf uns.



Montag, 18. August: Gobi

Heute fahren wir zu den berühmten Hongor Dünen, den größten Sanddünen der Mongolei. Klettern Sie einfach einmal auf solch eine Düne! Noch ist es erlaubt! Der große Gobi Nationalpark ist eines der größten heute noch intakten Ökosysteme. Bereits seit 1990 ist die Gobi als Biosphärenreservat anerkannt. Es ist das 3. größte Reservat dieser Art in der Welt. Anschließend besuchen wir eine Kamelzüchterfamilie. Probieren Sie den Ritt auf einem Kamel (in Eigenverantwortung, optional). Mittagessen als Lunchpaket. Abendessen und Übernachtung im Gercamp, direkt bei den Dünen.



Dienstag, 19. August: Gobi –Geierschlucht



Am Vormittag besuchen wir die Geierschlucht. Das ca. 70 km² grosse Gebiet steht seit 1965 unter Schutz. Je früher wir aufbrechen, desto sicherer ist es, dort verschiedenen Arten von Geiern anzutreffen. Wir wandern die Schlucht hinauf (Wanderung ca. 2,5 Stunden). Mittagessen in Form eines Picknicks. Ein Fluss schlängelt sich durch eine bis zu 200 m hohe, sich immer verengende Schlucht. Fahrt zur Geierschlucht von Camp aus beträgt etwa 70 km. Abendessen und Übernachtung im Gercamp.